







**Kerzenverteilung.**

Die Familien, die nur in der Küche, nicht aber in den Wohn- und Schlafzimmern Gas oder elektrisches Licht haben, sowie an die Familien, deren Dienstbotenzimmer ohne Beleuchtung ist, werden in dieser Woche Kerzen zur Verteilung gelangen.

Besonderen denen für den Monat Oktober bereits Bestellungen gemacht wurde, können hierbei nicht berücksichtigt werden. Die Kerzenkarten werden an die Bezugsberechtigten am 21. u. 22. d. M., d. h. vom 21. bis 22. d. M., durch die zuständigen Bezirke ausgegeben.

Die Abgabe der Kerzen erfolgt ab Donnerstag den 24. d. M. in den hiesigen Kleinbandgeschäften.

Verkaufspreis der Kerze 23 Pf. pro Stck.

Gießen, den 21. Oktober 1918.

Der Oberbürgermeister (Lebensmittelfach).

**Bekanntmachung.**

Die Familien der Friedr.-Seher-von-Rosenfeld'schen Stiftung mit 67,20 RM sind am 21. Dezember 1918 an solche entsprechende würdige Stabmänner zu verteilen, die selbst und deren Eltern und Großeltern in Gießen geboren sind und das Bürgerrecht besitzen oder besitzen.

Erhebungen nimmt das Finanzamt, Hertenberg 9, bis 10. November 1918 entgegen.

Gießen, den 19. Oktober 1918.

Der Oberbürgermeister (Kommunalverwaltung): Kellner.

**Städt. Arbeitsnachweis Gießen.**

West-Anlage 31, Teleph. 2054.

Es können eingestellt werden:

- a) bei hiesigen Arbeitgebern: 6 Ferner und 6 Brenner für Lampenputzer, 6 Klempner, 16 Schlosser, 1 Hing, 1 Kind, 1 Arbeiter, 3 Besenputzer, 1 Installateur für Gas- und Wasser, 1 Elektriker, 1 Mechaniker, 2 Schneider, 1 Friseur, 1 Weinsticker, 7 Schneider, 1 Müller, 1 Friseur, 3 Zimmerer, 10 Bauarbeiter, 3 Beschützer, 10 Maurer, 1 Hausbrenner, 20 Personen für Gartenbau (Gartenhilf), 2 Seiler, 5 Arbeiter, 3 Eisenarbeiter, 1 Schneider, 1 Hilfskraft, 10 Säger für Holzgerätschaften, 1 Schlichter, 1 Wagner, 1 Schneider, 1 Bildner, 2 Schlichter, 1 Schneider, 1 Schlichter-Belehrung;

- b) bei auswärtigen Arbeitgebern: 1 Tischler, 2 Klempner, 10 Steinbrucharbeiter, 20 Schlosser, 20 Dreher, 15 Friseur, 1 Uhrmacher, 5 Schneider, 1 Hing, 1 Schneider mit Bekleidung, 1 Schuhmacher, 100 Maurer, 1 Hausbrenner oder Schneider, 80 gesunde Arbeiter, 15 Straßenarbeiter, 50 Bauhilfsarbeiter, für Beschäftigung eine Anzahl Arbeiter, 1 Hausverwalter (Mechaniker oder Installateur), ein Bäderbedienter.

Es suchen Arbeit: 1 Älterer Landwirt zur Verdingung eines größeren Gutes, 1 Kind, 1 Arbeiter, 1 fringschäftiger Schneider, 2 jugendl. Schneider.

Weibliche Abteilung: Bei hiesigen Arbeitgebern können eingestellt werden:

- 1 Arbeiter, 1 jung. Mädchen, das schreiben kann, 7 Dienstmädchen, 8 Kaufmann, 3 Kaufmädchen tagsüber, 10 Mädchen für Bahnhöfe (Küchenhilf), einige Hauswirtschaftlerinnen.

Bei auswärtigen Arbeitgebern: 2 Kind, 1 ältere Dienstmädchen in französischem Haushalt, 6 Dienstmädchen für Geschäftsbüro und Ballerabteil werden Frauen und Mädchen gesucht.

Es suchen Arbeit: 1 Fräulein für Geschäft und Haushalt, Mädchen, die Maschinenreparieren und Stenographie erlernen haben, suchen Anstellung, 1 Schneiderin, 1 Schneiderin, 1 Frau übernimmt einen Laden zu suchen.

**Allg. Deutscher Frauenverein (Ortsgruppe Gießen).**

An die Mitglieder und Freunde unseres Vereins richten wir die dringende Bitte

**Kriegsanleihe zu zeichnen**

und zu werben, daß Anleihe gezeichnet wird. Dies ist zunächst unsere wichtigste vaterländische Pflicht!

7929D Der Vorstand.

**Schwarz-Weiß-Lichtspiele, Sellersweg 81**

Täglich Künstler-Konzert.

Ab heute bis inkl. Freitag den 25. Oktober Sensations-Doppelprogramm:

Aus unserer William-Kahn-Detektiv-Serie 1918

**Schatten der Nacht**  
**Der Fall Duif . . . .**

Achtes Detektiv-Abenteuer des berühmten Rat Anheim in 4 spannenden Akten.

Hauptdarsteller **Karl Auen** als Detektiv Anheim.

**Ein unfreiwilliger Verbrecher**

Filmplantes Lustspiel in 4 Akten mit **Manny Zinner, Senta Söneland** und **Oskar Linke** in den Hauptrollen.

**Kaffee Ernst Ludwig**

Inh. Aug. Rath

Heute

**Konzert**

Eigene Konditorei.

**Freiwillige Versteigerung.**

Donnerstag den 24. und Freitag den 25. d. M., nachmittags von 1 Uhr ab,

versteigere ich Ernst-Ludwig-Ring 21 hier, für Rechnung, den es angeht, gegen Barzahlung: Ca. 200 Stühle, viele Tische, Sessel, Spiegel, Handtuchhalter, Epauletonges, Waschkommoden mit Spiegel, mehrere Vertikals, Trumeaus, Koffschuhwände, Polstertüren, Matten, eine große Partie Gartenmöbel, Porzellan, sowie Haus- u. Küchengeräte u. v. a.

Versteigerung bestimmt.

Sad-Rauhelm, den 19. Oktober 1918.

J. B. Stent,  
Ort. Gerichtsvollzieher.

**Holzschuhe**

solche Arbeit, hohe Form, an günstigen Preisen liefert ständig ab Lager.

Albrecht Judd,  
Schuhmacher, Post-Rauhelm, Markt Ursberg.

100 Postkarten 7 M.  
Blum-, Kopf-, Landschaft-, Kunst-, Liebesk. usw. 5 M., Prachtsortim. 750 M. Weihn.- u. Neujahrskarten 3,4, 5, 6 M. P. Wagenknecht Verlag, Leipzig.

**Technische Artikel**

für 8350 D

Maschinenbetrieb

Schmidt & Wiechmann

Frankfurt a. M.

Universitäts-Professor Dr. Walter Kinkel  
Helene Kinkel geb. Breeden  
Vermahlt  
Gießen, im Oktober 1918.

**Dichter-Abend**

der Deutschen Dichter-Bedächtnis-Stiftung (Stiftung Hamburg-Großborstel).

Neue Aula der Universität, pünktlich 8 Uhr

24. Okt.: Festscher Abend. Sprecher: Regisseur **Karl Boldt**, Gießen u. Schauspieler **Willy Uminger**, Frankfurt a. M.

Preise: Einzelkarten 0,75 M., 1,50 M., 2,50 M., Gruppenkarten (alle Abende zusammen) mit 20% Rabatt, also 2,40 M., 4,80 M., 8,00 M. für Mitglieder der Stiftung (Jahresbeitrag 2,00 M.) Ermäßigung.

Näheres durch die Stiftung, Hamburg-Großborstel. Verkauf durch Frau Uebler, Buchhandlung.

**Füßlinge**

zum Ansetzen an Kinderstrümpfe, Frauenstrümpfe und Socken in allen Größen und Preislagen in schweren Winter-Qualitäten.

Fritz Nowack.

**Konsum-Verein Gießen u. Umgeg.**

**Weißkraut**

ist wieder eingetroffen, der Sentner zu 10 Mark. Verkauf auf dem Lager Schanzestraße 16.

7964 Der Vorstand.

Geachte Desimalwaagen, Feinwaagen, Waagen und Messungen empfohlen. Karl Schmidt, 08100 Reuenweg 42.

**Reiserbesen**

en gros und en detail. Adm. Robicmann, 7830 Bleichstr. 12.



**Statt besonderer Anzeige.**

Am 5. Oktober ist mein lieber Fräulein, unser lieber, jüngster Bruder, Schwiegersohn, Onkel und Schwager

**Lehramtsreferendar Franz Albrecht**  
Leutnant der Reserve in einem badischen Regiment  
Inhaber der hessischen Tapferkeitsmedaille  
im 26. Lebensjahr gefallen.

In tiefer Trauer:

Elisbeth Schlicht  
Dipl.-Ing. Ernst Albrecht und Frau  
Anna Albrecht  
L. Klein-Albrecht und Sohn  
Erna Albrecht  
Oberweterinär Willi Albrecht  
z. Z. im Felde  
Fam. Rechnungsrat Emil Schlicht

Gießen, Darmstadt und im Felde, 21. Oktober 1918.

Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

**Todes-Anzeige.**

Heute morgen um 6 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager mein herzenguter Gatte, der treu-ergende Vater seiner beiden Kinder, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

**Herr Georg Stork**

im Alter von 43 Jahren.

Die tieftrauernde Gattin  
nebst Kindern,

Rodheim a. d. Bieber, 23. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 23. Oktober, nachmittags 3 Uhr, in Rodheim a. d. Bieber statt.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Heute nacht 1 1/2 Uhr entschlief sanft nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, herzengute Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Marie Frebel**

geb. Birkenstock

im Alter von 40 Jahren.

In tiefer Trauer:  
Olga und Lieschen Frebel  
Heinrich und Arthur Frebel  
nebst Angehörigen.

Gießen (Krofdorfer Straße 10), den 21. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 23. Oktober, nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem Neuen Friedhofe statt.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden meines innigstgeliebten Mannes und unsres treubesorgten Vaters, sowie für die zahlreichen Kranzspenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Mathilde Jakobi und Kinder.

Hofgut Utphe, den 22. Oktober 1918.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entriß uns am 17. Oktober in Berlin der unerbittliche Tod mitten aus rastloser Tätigkeit heraus in seinem 45. Lebensjahre unseren innigstgeliebten, teuren Bruder, Schwager und Onkel

Professor Diplom-Ingenieur

**Georg Schultheis**

Privatdozent an der Technischen Hochschule zu Charlottenburg

z. Z. Hilfsreferent im Kriegsamt Berlin

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse am weiß-schwarzen Bande und des König-Ludwig-Kreuzes.

In tiefer Trauer:

Lina Ranft geb. Schultheis nebst Kindern  
Heinrich Schultheis  
Emilie Schultheis  
Karl Ranft, Ober-Postinspektor.

Gießen (Marktstrasse 3), Darmstadt, den 22. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

Beileidsbesuche und Blumenspenden dankend verboten.

Gestern nachmittags entfiel nach kurzem, schmerzlichen Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester

**Frau Kath. Elisabetha Steinmüller Ww.**  
Geburme

im Alter von 79 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familie Steinmüller  
nebst allen Angehörigen.

Altenhof, den 22. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags um 3 Uhr vom Bierbühne aus statt.

**Danksagung.**

Für die wohlthuenden Beweise herzlichster Teilnahme, die zahlreichen Kranzspenden, sowie die trostreichen Worte des Herrn Defans Geymann bei dem Hinscheiden unserer lieben

**Elisabeth**

sagen wir auf diesem Weg allen unsern tiefgefühltesten Dank.

Zollar, den 21. Oktober 1918.

Familie Koob.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei unserm löblichen Leiden sagen wir allen unsern innigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Frau Elisabetha Nachtigall Ww.

Gießen, den 21. Oktober 1918.

Prachtstücklein werden am 21. 22. und 23. Oktober von Stationen des Direktionsbezirks Frankfurt (R.) zur Beförderung nicht angenommen.

Frankfurt (R.), den 21. Oktober 1918.

Königliche Eisenbahndirektion.

**Frischen Weißkohl**

in Waggonladungen liefert:  
Kriegswirtschaftsstelle des Kreisess Mettmann,  
Zohwinkel.

Trauerfalls halber bleibt das  
**Pelzwarenhaus Gg. Schultheis**  
Mittwoch den 23. Oktober von 11 bis  
5 Uhr geschlossen.

**24-jähriger schwerer Wallach**  
für 600 Mark nach erfolgter Operation in der Veterinär-Klinik Gießen verkauft.

**Vogelberger Zehnjährige**  
eine schönwellige, 2. und 3. Halb zu verkaufen in Rodheim a. d. Bieber.

**Landauer, Halbverdeck u. gebrauchtes Geschirr**  
zu verkaufen.

**Mehrere gute Bilderrahmen**  
mit Glas zu verkaufen.

**Brennholz**  
verkauft H. Arnold.

**Kaufgesuche**  
Klein. Banerngut von 100-150 Morgen.

**Einfamilien-Haus**  
7-8 Zimmer mit Bad und Garten am 1. April zu kaufen gesucht.

**Strickmaschine**  
gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht.

**Regenschirme**  
zu kaufen ges. Schr. Ang. m. Preis um 1.000 a. d. Wiesener Anzeiger.

**VERSCHIEDENES**  
Die gegen Vornbier Friedr. Sucht hier ausgedehnte Fleißblume neuem zu veräuß.

**Schirm verkauft**  
am Sonntag abend im Theater a. Godesb. Nr. 15, mit Namen gezeichnet.

**Telephon abzugeben?**  
Angebote zu richten an Ludwig Kiela, Frankstraße 2.

**Stadtheater Gießen**  
Leitung: Hofrat Hermann Steingötter.

**Das Kind.**  
Sondier in drei Akten von Ottomar Erling.